

# Newsletter

Stadtgeschichtliches Museum Waren (Müritz)



Januar 2022

## **Ausstellungen**

Trotz der halbjährigen Schließzeit und des Personalwechsels konnten wir mehr Besucher im Museum begrüßen als in den Jahren 2018 und 2019. Dies lag vor allem am „Museumswinter“ im Sommer, der recht kühl und verregnet war. Obwohl sich Planung und Durchführung von Veranstaltungen 2021 mehr als einfach erwiesen, waren diese wie das Museumsfest und zwei Sonderausstellungen sehr erfolgreich.

Noch bis Jahresende war im Rathaussaal die vom Grenzhut Schlagsdorf initiierte Fotoausstellung zu „**Orte im Wandel Sowjetischen Spuren an ehemaligen Militärstandorten**“ von Ralf Pageler zu sehen. Diese wurde am Mittwoch, dem 20. Oktober 2021 mit dem Vortrag „Fern der Heimat: Sowjetsoldaten im Osten Deutschlands“ mit Dr. Stefan Wolle, wiss. Leiter des DDR-Museums Berlin vor etwa 30 Gästen eröffnet.

Am 06. 11. 2021 wurde ab 11 Uhr das zweite Mal eine Wanderung zu verschiedenen Stolpersteinstandorten in Waren unter der Leitung von Jürgen Kniesz durchgeführt. Trotz des stürmischen Herbstwetters nahmen neben einem Team des NDR etwa 50 Interessierte an dieser Veranstaltung teil.

In der **Bürgervitrine** waren inzwischen eine Sammlung von Politikerautogrammen zur Bundes- und Landtagswahl zu sehen. Momentan sind sechs Polizeihüte aus verschiedenen Ländern zu sehen. Weitere neue Bestückungen der Bürgervitrine sind geplant. Wer Interesse hat, seine besondere Sammlung auch einmal öffentlich zu zeigen, kann gern mit uns Kontakt aufnehmen.

Die Sonderausstellung unter dem Titel „**Von AJAX bis zur Wasser-Polizei-Kapelle - Warener Bands und ihre Musiker von 1945 bis heute**“ wird noch ins Jahr 2022 verlängert.

Im Frühjahr ist eine kleine Fotoausstellung geplant. Ab Juni soll dieser eine Sonderausstellung zum 10 jährigen Jubiläum des Heilbadstatus der Stadt folgen.

## **Veranstaltungen und Projekte**

Am 01.12.2021 musste das Museum aufgrund der Coronalage wieder schließen.

Die Arbeiten hinter den Kulissen laufen trotzdem weiter. So werden immer wieder Teile der Sammlung nachinventarisiert. Ebenso werden noch immer Bücher in die Bibliothek einsortiert und nachgetragen. Momentan wird endlich auch der erste Büroraum saniert. Dies zog recht umfangreiche Umräum- und Sortieraktionen nach sich, die noch andauern. Ziel ist es einen moderneren, besser strukturierten Arbeitsplatz zu schaffen. Weiterhin soll mit der Umräumaktion die Zugänglichkeit der Akten und Bücher verbessert werden.

Am 16 Dezember 2021 wurde auf Initiative von Petra Hakert der Fluchttunnel vom Wehrleiter Reimond Kamrath und einem Kameramann des NDR begangen. Diese kleine Aktion stieß auf ein sehr positives Interesse von Fernsehen, Radio und Zeitungen sowie den Bewohnern der Stadt.

# Newsletter

Stadtgeschichtliches Museum Waren (Müritz)



Jetzt ist der genaue Verlauf und Zustand des Fluchttunnels bekannt. Weitere Untersuchungen und eine Vermessung des Tunnels sind geplant.

Die ersten Zusammenkünfte des **Museums- und Geschichtsvereins** fanden im letzten Jahr statt, und ruhen seit dem Dezember wieder. Zu verschiedenen Bereichen arbeiten, forschen und publizieren die Mitglieder der jeweiligen Interessengemeinschaften „Stadtgeschichte“, „Richard Wossidlo“, „Warener Regionalgeschichte“ und „Naturhistorische Landessammlung“. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Verein hat, kann gern Kontakt über das Museum aufnehmen.

Die für den 08.12.2021 geplante Veranstaltung „Weihnachten im Museum“ fiel letztes Jahr coronabedingt aus. Wir hoffen, dass im diesem Jahr Veranstaltungen und Ausstellungen ohne Pandemiebedingungen durchgeführt werden können.

## **... und wie in jedem Newsletter hier noch ein Blick in die Vergangenheit...**

Vor 166 Jahren (1856) hatte der Kampf für die Gleichberechtigung der Frauen noch viel größere Hürden vor sich....Hier ging es darum, dass Frauen zum Betreiben eines Gewerbes oder zum Fortführen des Geschäftes des verstorbenen Mannes das Bürgerrecht bekamen. Dies scheint einem Mann von Gottes Gnaden nicht ganz gefallen zu haben....

Friedrich Franz  
Von Gottes Gnaden  
Großherzog von Mecklenburg

...Es ist bemerklich geworden, daß in einzelnen Städten Frauen das Bürgerrecht verliehen wird, um sie zum Betriebe bürgerlicher Gewerbe zu befähigen,...

Nach allgemeinen Grundsätzen kann dies nicht für zulässig gehalten, vielmehr das Bürgerrecht, welches nicht nur gewerbliche und vermögensrechtliche, sondern auch dem öffentlichen Rechte angehörige Befugnisse verleiht, nur an Männer verliehen werden, ..., indem sie z.B. die Genüfung der activen Militairpflicht für eine notwendige Bedingung zum Erwerbe des Bürger- und Einwohnerrechts erklärt....

Was dagegen die Erwerbung des Bürgerrechts betrifft; so bedürfen Frauenzimmer einer Seits zum Betriebe der gedachten Erwerbszweige, sowie in dem Fall zur Fortsetzung des Geschäftes ihres verstorbenen Ehemanns des Bürgerrechts nicht.

Ad Mandatum Serenissimi proprium (Auf großherzoglichem Befehl)

Großherzogliches Mecklenburgisches Ministerium des Inneren Graf von Bülow

In diesem Sinne... Bleiben Sie gesund und neugierig!

Ein schönes 2022...

Auf ein baldiges Wiedersehen im Stadtgeschichtlichen Museum Waren (Müritz).